

04.06.2018

Bewegungsmelder ausgeschaltet und Nachtruhe gesichert

Ein piepsender Bewegungsmelder hat Sonntagnacht, 3. Juni 2018, die Nachtruhe in Ruchheim gestört und für einen Einsatz des Kommunalen Vollzugsdienstes (KVD) gesorgt. Eine Nachbarin meldete sich kurz nach 22 Uhr beim KVD und klagte über ein störendes Piepsen, das etwa 30 Sekunden andauere, dann für eine Minute verstumme und nach 30 Sekunden wieder beginne. Die Einsatzkräfte vermuteten, dass es sich dabei um ein landwirtschaftliches Gerät zur Vertreibung von Tieren handeln könnte und versuchten, die Ursache des Piepsens in der Umgebung der Straße Hinterm Dorf ausfindig zu machen. In der Nähe zahlreicher Kirschbäume entdeckte die KVD-Streife einen auf einem Hocker platzierten Bewegungsmelder, der die störenden Töne aussandte. Die Einsatzkräfte schalteten das Gerät ab und stellten somit die Nachtruhe wieder her.